

# DIREKTIVE

## über die Aufgaben und die Arbeitsweise der Bezirks-, Kreis- und Betriebsbildungsstätten und der Lektorate

(Beschluß des Sekretariats des ZK vom 10. Mai 1962)

Die Bildungsstätten der Partei sind Zentren des Studiums und der Propaganda des Marxismus-Leninismus. Sie sind Instrumente der leitenden Parteiorgane bei der Organisierung der marxistisch-leninistischen Weiterbildung der Parteimitglieder und der Entwicklung einer wirksamen Partei- und Massenpropaganda.

Die inhaltlichen Aufgaben der Bildungsstätten ergeben sich aus den Beschlüssen des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Betriebsparteiorganisationen.

Die Leitungen

φ beschließen regelmäßig für den Monat bzw. das Quartal die inhaltlichen Auf-

gaben der Bildungsstätten, bestätigen deren Arbeitspläne und kontrollieren ihre Durchführung;

φ sorgen für eine qualifizierte Auswahl, Schulung und Entwicklung der Leiter und Lektoren der Bildungsstätten. Für die größten Betriebe ist anzustreben, daß die Leiter der Bildungsstätten eine abgeschlossene Hochschulbildung auf dem Gebiet der Politischen Ökonomie des Sozialismus haben;

φ verallgemeinern die besten Erfahrungen in der Arbeit der Bildungsstätten.

Die Bildungsstätten stützen sich bei ihrer Arbeit auf eine große Zahl qualifizierter ehrenamtlicher propagandistischer Kader.

### Aufgaben und Arbeitsweise der Bildungsstätten bei den Bezirks- und Kreisleitungen

1. Die wichtigste Aufgabe der Bildungsstätten zur Organisierung der marxistisch-leninistischen Weiterbildung der Parteimitglieder sowie der Massenpropaganda ist die systematische Arbeit mit den ehrenamtlichen Propagandisten.

a) Durch qualifizierte Lektionen und Seminare, durch Anschauungsmittel sowie andere Materialien über die konkreten Probleme des Kreises bzw. der Betriebe und den Erfahrungsaustausch unterstützen die Bildungsstätten der Kreisleitungen die Zirkelleiter des Parteilehrjahres bei der Durchführung des Parteilehrjahres.

Die Bildungsstätten der Bezirksleitungen unterstützen dabei die Kreisleitungen, indem sie qualifizierte Kräfte zu den Propagandistenseminaren in die Kreise entsenden, mündliche Konsultationen zu

ideologischen Hauptfragen organisieren und in der Bezirkspresse Konsultationen zu den Hauptfragen der Politik der Partei, den Fragen der Bevölkerung und den Themen des Parteilehrjahres veröffentlichen. Sie geben Materialien für die Propagandisten heraus (Statistiken, Anschauungsmaterial, Faktensammlungen usw.), die die Entwicklung der Bezirke auf den verschiedensten Gebieten, zu den verschiedensten Fragen zum Inhalt haben.

Die Bildungsstätten unterstützen die Kreisleitungen der FDJ bei der Anleitung der Propagandisten für die „Zirkel junger Sozialisten“.

b) Die Bildungsstätten der Bezirksleitungen arbeiten systematisch mit den Dozenten, Oberassistenten und Assistenten für Gesellschaftswissenschaften an den